

B. BEDIENUNGSANLEITUNG

Anzeigeleuchten

Betätigen Sie den Schalter, um zunächst einmal die Akkukapazität des Starthilfegeräts zu überprüfen:

Anzeigeleuchten	1 blinkt	1 leuchtet	2 leuchten	3 leuchten	4 leuchten
Akkukapazität	0 %	25 %	50 %	75 %	100 %

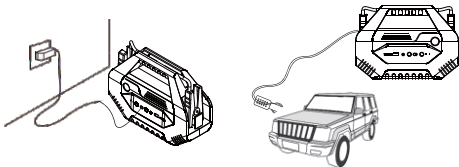
Während des Ladevorgangs blinken die Anzeigeleuchten jeweils nacheinander auf. Die Akkukapazität des Starthilfegeräts erkennen Sie an der Anzahl der durchgehend leuchtenden Anzeigeleuchten. Leuchten alle Anzeigeleuchten durchgehend, bedeutet dies, dass der Ladevorgang entweder unterbrochen wurde oder bereits abgeschlossen ist.

Aufladen des Starthilfegeräts

1. Verbinden Sie den Heimadapter mit einer geeigneten Steckdose.
2. Schließen Sie dann das andere Ende des Heimadapters an den 12 V/2 A-Eingangsanschluss des Starthilfegeräts.

Alternative

1. Verbinden Sie den Autoadapter mit der Steckbuchse des Zigarettenanzünders.
2. Schließen Sie auch für diese Variante wieder das andere Ende des Autoadapters an den 12 V/2 A-Eingangsanschluss des Starthilfegeräts.



Beschreibung der Funktionen:

1. LED-Taste: Halten Sie die Taste sechs Sekunden lang gedrückt, um das Licht einzuschalten. Drücken Sie anschließend darauf, um den Blinkmodus zu starten, die SOS-Funktion zu aktivieren oder das Licht wieder auszuschalten.
2. Starthilfe-Taste: Drücken Sie diese zweimal, um den Ausgang zur Starthilfe einer 12-V-Batterie zu aktivieren. Möchten Sie stattdessen den Ausgang zur Starthilfe einer 24-V-Batterie aktivieren, dann halten Sie diese im Anschluss noch einmal sechs Sekunden lang gedrückt. Mit einem einzelnen Druck auf die Taste wird der 12 V/24 V-Ausgang anschließend wieder deaktiviert.

Hinweise:

1. Vergewissern Sie sich vor dem Anbringen der Klemme stets, dass die jeweilige Betriebsspannung des Fahrzeugs oder der Last 12 V oder 24 V beträgt (eine falsche Betriebsspannung kann zu irreparablen Schäden am Gerät führen);
2. Wählen Sie immer zuerst die entsprechende Ausgangsspannung aus und schließen Sie erst dann die Klemme an das Fahrzeug oder an die Last an (die Plus- und Minuspole dürfen dabei unter keinen Umständen vertauscht werden);

Informationen:

1. Das Blinken der 12 V/24 V-Anzeige bedeutet, dass die Notstromversorgung einem Selbsttest unterzogen wird. Im Anschluss daran stößt der Summer einen kurzen Signaltönen aus und die Anzeigeleuchte beginnt durchgehend zu leuchten, um Sie darauf hinzuweisen, dass Sie dem Fahrzeug nun wie vorgesehen über den Ausgang des Geräts Starthilfe geben können.
2. Sollte die 12 V/24 V-Anzeige blinken und der Summer gleichzeitig in schneller Abfolge mehrere kurze Signaltöne ausstoßen, deutet dies auf eine zu hohe Temperatur des Starthilfegeräts hin. Nehmen Sie das Gerät in einem solchen Fall unverzüglich außer Betrieb und bringen Sie es an einen gut belüfteten Ort, bis die Temperatur wieder in einem normalen Bereich ist.

3. Blinkt die 12 V/24 V-Anzeige und der Summer stößt stattdessen nur langsam mehrere kurze Signaltöne aus, bedeutet dies, dass die vom Starthilfegerät ausgegebene Spannung zu niedrig ist oder eine Rückladung auftritt. Dies ist die Folge einer zu niedrigen Akkukapazität und erfordert die unverzügliche Außerbetriebnahme und anschließende Aufladung des Geräts.
4. Blinkt die 12 V/24 V-Anzeige und der Summer stößt einen langen oder zwei kurze Signaltöne aus, ist dies das Zeichen dafür, dass entweder die rote oder die schwarze Klemme des Starthilfegeräts einen Kurzschluss aufweist. Trennen Sie in diesem Fall sofort die rote/schwarze Klemme vom Pluspol bzw. Massepunkt;

Starthilfe für Fahrzeuge mit einer 12-V- oder 24-V-Batterie

1. Stellen Sie zunächst einmal sicher, dass mindestens drei Anzeigeleuchten des Starthilfegeräts durchgehend leuchten. Halten Sie dann die entsprechende Taste zwei Sekunden lang gedrückt, um den sich am Starthilfegerät befindlichen Ausgang zum Aufladen beliebiger Verbraucher zu deaktivieren. Wählen Sie nun über die Starthilfe-Taste eine Ausgangsleistung von 12 oder 24 Volt und schließen Sie den Steckverbinder der Klemmen an das Starthilfegerät an. Achten Sie hierbei darauf, dass dieser richtig steckt und der Kontakt ordnungsgemäß hergestellt wurde.
2. Anschließend ist die rote Klemme am Pluspol der Batterie und die schwarze Klemme am Minuspol der Batterie anzubringen.
3. Bringen Sie dann den Zündschalter in die Startposition und lassen Sie den Motor des Fahrzeugs an.
4. Entfernen Sie nach dem erfolgreichen Fahrzeugstart die Batterieklemmen (möglichst innerhalb von 30 Sekunden) und trennen Sie den Steckverbinder vom Starthilfegerät.

5. Für den Start eines Fahrzeugs mit einer 12-V-Batterie wird 5 Sekunden lang ein maximaler Ausgangsstrom von 600 A bereitgestellt. Fahrzeuge mit einer 24-V-Batterie werden 5 Sekunden lang mit maximal 300 A versorgt. Um diese Spitzenströme erzielen zu können, ist zwischen jedem Startversuch jeweils eine Wartezeit von 30 Sekunden einzuhalten.

C. TEILELISTE:

#	Bezeichnung des Teils	Anzahl	#	Bezeichnung des Teils	Anzahl
1	Hauptprodukt	1	4	Autoadapter	1
2	3-in-1-Mobiltelefonadapter	1	5	Starthilfekabel mit Batterieklemmen	1
3	Steckverbinder für Mobiltelefone	1	6	Bedienungsanleitung	1
7	Laptop-Adapter	1			

D. Häufig gestellte Fragen:

F.: Wie lässt sich das Gerät ausschalten?

A.: Dieses Gerät schaltet sich automatisch aus, wenn keine Last mehr anliegt oder sobald der Ladevorgang abgeschlossen ist.

F.: Wie oft kann ich mit diesem Gerät mein Mobiltelefon aufladen?

A.: Ein iPhone 4 kann mindestens sieben Mal vollständig geladen werden.

PS.: Die Anzahl der möglichen Ladevorgänge ist hierbei jedoch stark von der Art des im Mobiltelefon verbauten Akkus und seiner Kapazität abhängig.

F.: Wie lange benötigt dieses Gerät, um mein Mobiltelefon vollständig aufzuladen?

A.: Etwa eine Stunde.

F.: Wie lange kann dieses Gerät bei vollständiger Ladung ein Laptop mit Strom versorgen?

A.: Rund zwei bis drei Stunden.

F.: Wie oft kann dieses Gerät bei vollständiger Ladung einem Fahrzeug Starthilfe geben?

A.: Etwa 20 Mal.

F.: Wie lange bleibt die Akkukapazität dieses Geräts erhalten?

A.: Zwischen drei bis sechs Monate. Wie empfehlen jedoch, das Gerät spätestens nach drei Monaten wieder aufzuladen.

E. PROBLEMBEHANDLUNG:

Problem	Ursache	Abhilfemaßnahmen
Keine Reaktion beim Drücken der Taste.	Der Unterspannungsschutz des Starthilfegeräts wurde ausgelöst.	Stecken Sie den Adapter in den 12 V/1 A-Eingang, um diesen zu aktivieren.

F. GIFTIGE UND GESUNDHEITSSCHÄDLICHE STOFFE:

Zusammensetzung und Menge giftiger und gesundheitsschädlicher Substanzen im Starthilfegerät				
Pb	Hg	Cd	Cr (Vi)	PBB
○	○	○	○	○
○: Kennzeichnet, dass der Gehalt aller homogenen Schadstoffe unter der in der Norm 2002/95/EG (RoHS) festgelegten Grenze für Konzentrationshöchstwerte (MCV) liegt.				

G. Warnhinweise:

1. Entfernen Sie die Batterieklemmen des Starthilfegeräts innerhalb von 30 Sekunden nach dem Start des Fahrzeugs. Das Nichtbefolgen dieser Anweisung kann gefährlich werden!
2. Achten Sie darauf, dass sich die beiden Klemmen nicht berühren. Das Nichtbefolgen dieser Anweisung kann gefährlich werden!
3. Zerlegen Sie das Produkt nicht in seine Einzelteile. Das Nichtbefolgen dieser Anweisung kann gefährlich werden!



Lassen Sie bei der Handhabung des Geräts stets Vorsicht walten.



Dieses Gerät ist nicht für den unbeaufsichtigten Gebrauch durch Kinder oder altersschwache Personen vorgesehen.



Das Produkt ist kein Spielzeug.



Setzen Sie das Gerät keiner Feuchte oder Nässe aus.



Tauchen Sie das Gerät nicht in Wasser.



Nehmen Sie das Gerät nicht in explosionsfähigen Umgebungen (z. B. in Gegenwart von entzündlichen Flüssigkeiten, Gasen oder Staub) in Betrieb.



Nehmen Sie keinerlei Änderungen am Starthilfegerät vor und zerlegen es nicht. Reparaturen am Gerät dürfen ausschließlich von einem entsprechend geschulten Servicetechniker vorgenommen werden.






Setzen Sie das Gerät keiner Hitze aus.



Bewahren Sie das Gerät nicht an Orten auf, an denen Umgebungstemperaturen von mehr als +70 °C auftreten können.



Das Aufladen des Geräts darf nur bei einer Umgebungstemperatur zwischen 0 und +60 °C stattfinden.

-  Laden Sie das Gerät nur mit dem im Lieferumfang enthaltenen Ladegerät auf.
-  Unter extremen Bedingungen kann es zu einem Auslaufen des Akkus kommen. Sollten Sie Flüssigkeit auf dem Akku feststellen, wischen Sie diese mit einem Tuch vorsichtig ab und vermeiden Sie dabei jeglichen Kontakt mit der Haut. Bei Kontakt mit der Haut oder den Augen ist die betroffene Stelle unverzüglich mit klarem Wasser abzuspülen und ärztliche Hilfe heranzuziehen.
-  Entsorgen Sie das Gerät am Ende seiner Lebensdauer unter Beachtung der geltenden Richtlinien, um einen wichtigen Beitrag für den Schutz unserer Umwelt zu leisten.

1. GARANTIEINFORMATIONEN:

1. Für dieses Produkt gewähren wir eine eingeschränkte Garantie auf Material- und Verarbeitungsfehler für einen Zeitraum von 6 Monaten ab dem Datum des Erwerbs durch den (End-)Verbraucher. Die Garantiebedingungen sind nachstehend aufgeführt:
2. Die Garantie kann nur gegen Vorlage des Originalkaufbelegs (vom Groß-/Einzelhändler) durch den ursprünglichen Käufer zusammen mit dem zu reparierenden oder zu ersetzenden Produkt in Anspruch genommen werden.
3. Wurde die Seriennummer, das Datum des Erwerbs oder das Etikett entfernt, kann kein Garantieanspruch geltend gemacht werden.
4. Die Garantie deckt keinerlei Schäden oder Produktfehler ab, die auf normalen Verschleiß, Gewalteinwirkung, unsachgemäße Einrichtung, unsachgemäßen Gebrauch, Änderungen oder durch nicht autorisierte Dritte vorgenommene Reparaturen zurückzuführen sind.
5. Wir übernehmen keine Verantwortung für Verluste oder Schäden, die während des Versands oder infolge höherer Gewalt entstehen.
6. Wir haften nicht für Neben- oder Folgeschäden, die durch den Betrieb oder die unsachgemäße Verwendung des Produkts entstehen.

7. Alle Garantieansprüche beschränken sich auf die Reparatur oder den Ersatz des defekten Produkts und liegen in unserem alleinigen Ermessen.
8. Wurde das Produkt repariert oder ersetzt, ist es anschließend für die verbleibende Zeit des ursprünglichen Garantiezeitraums abgedeckt. Bei einer Reparatur oder einem Austausch können überholte Geräte verwendet werden, die in ihrer Funktionalität dem Ihren gleichwertig sind. Komponenten oder Produkte, die wir Ihnen ersetzen, gehen im Anschluss in unser Eigentum über.
9. Verbrauchsmaterialien wie Akkus sind von der Garantie ausgeschlossen.



Über- und
Tiefentladeschutz



Schmelzsicherung



Schutz gegen Verpolung

Angewandte Norm: GB/T 18287-2000

